Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 32 (1956-1957)

Heft: 6

Artikel: Moderne Waffen [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-706436

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

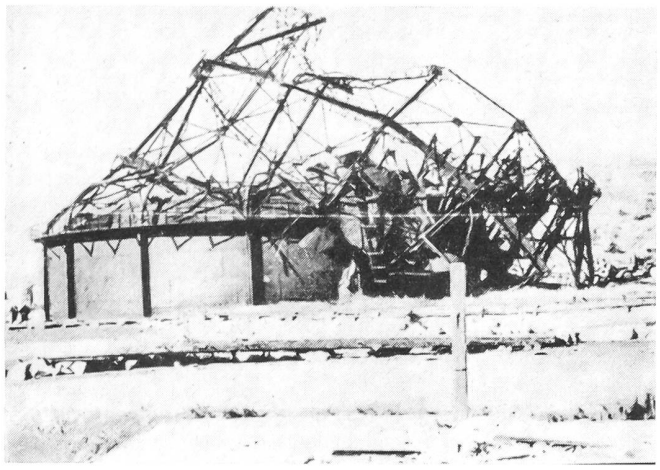
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dieser Gasbehälter lag etwa 800 Meter vom Nullpunkt entfernt. Wir sehen, wie der obere Teil abgerissen worden ist. Das rührt daher, weil der Luftdruck nicht wie ein Hammerschlag wirkt, sondern eher wie ein sehr starker Orkan. Dieser hat das Fachwerk, an dem er Halt fand, weggerissen, ist aber an den runden Teilen des Gasbehälters abgeglitten.

Dieser Schutzraum ist nicht gerade großartig. Er lag nur 150 Meter vom Bombenzentrum entfernt, ist aber nicht zerstört worden. Man könnte ihn am ehesten vergleichen mit einer kleinen Erdhöhle, wie Kinder sie bauen, um darin zu spielen. Es sind allerdings Ausnahmen, wenn derart einfache Schutzvorrichtungen in so großer Nähe den Wirkungen der A-Bombe standhalten. Wir werden noch einige andere Schutzräume ansehen.

Unter einer A-Bombe, die ein Stück über dem Boden explodiert, bildet sich kein Krater. Hier sehen wir das Bombenzentrum von Nagasaki, wo die zweite A-Bombe oberhalb dieser Kiesgrube detonierte, in welche man Schutzräume eingebaut hatte. Sehr gute Schutzräume, ganz mit unseren eigenen zu vergleichen. Die Menschen, welche das Glück hatten, sich dort zu befinden, erlitten überhaupt keine Schäden, ja nicht einen Schock. Es liegt hier ein Beispiel vor, welches bestätigt, daß man direkt unter der Detonationsstelle der Atombombe geschützt war, aber nur in richtigen, gut gebauten Schutzräumen. In der Regel hatten die Japaner gar keine Schutzräume und hatten nicht einmal jene aufgesucht, die vorhanden waren.

Verlagsgenossenschaft
„Schweizer Soldat", Zürich

EINLADUNG

an die Herren Genossenschafter zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 15. Dezember 1956, 16.00 Uhr (Vorbesprechung des Gesamtvorstandes 14.30 Uhr)
ins Bahnhofbuffet 1. Klasse, 1. Stock, Konferenzsaal, Zürich, Bahnhofplatz.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1955.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1955/56.
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung des Geschäftsjahres 1955/56.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
5. Budget 1956/57.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt den Genossenschaftern vom 11.—14. Dezember 1956, mittags 12 Uhr, im Büro des Geschäftssitzes der Genossenschaft, Quellenstraße 16, Zürich 5, zur Einsicht auf. Die Anteilscheine gelten als Zutrittsausweis und sind zur Generalversammlung mitzubringen.

Namens des Vorstandes der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»

Der Präsident: Oberst *W. Sebes.*

Der Aktuar: Hptm. *H. Kupfer*